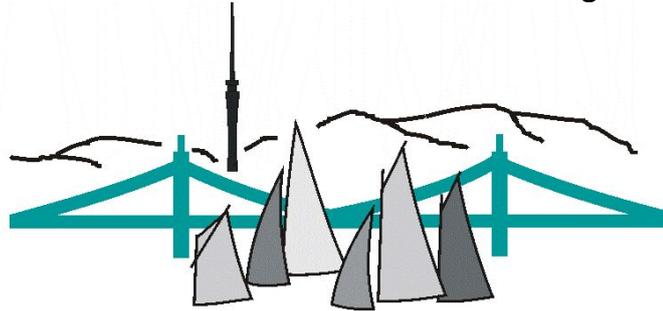


Infoblatt

1 von 2

für Junioren der Vereine der IG Juniorens Segeln Oberelbe



Wassersportclub Dresden- Loschwitz e.V.
SegelClub Dresden-Wachwitz e.V.

1 Vorstellung der Vereine

1.1 Allgemeines

Mehrere Dresdner Wassersportvereine arbeiten im Rahmen der Interessengemeinschaft Juniorens Segeln Oberelbe aktiv zusammen. Auch wenn sich ihre Ausbildungsziele in mancher Hinsicht unterscheiden, können sie durch die gemeinsame Organisation von Veranstaltungen eine sehr effektive Kinder- und Jugendarbeit leisten. Fairness und Selbstständigkeit sowie die Freude am gemeinsamen Wassersport werden bei der Ausbildung **GROSS** geschrieben. Interessenten aller Altersstufen sind in den Vereinen gern gesehen.

Der Wassersportclub Dresden-Loschwitz e.V. www.rudern-dresden.de

(WDL) hat etwa 45 Mitglieder. Der Verein betreibt die Sportarten Kutterrudern und Segeln, außerdem Seesport und Paddeln. 13 clubeigene Segeljollen¹, 2 Kutter (Rudern/Segeln) und mehrere Paddelboote stehen zur Verfügung. Der Verein hat sein Vereinsgelände im Loschwitzer Hafen.



Im Vordergrund stehen beim WDL das Rudern und Segeln. Paddeln ist ausschließlich für Erwachsene und Familien möglich. Es wird eine ganzjährige komplexe Ausbildung angeboten. Im Vordergrund steht dabei der Wassersport als Freizeitsport. In den Disziplinen Dingi- und Kutterrudern sowie im Segeln wird auch an Wettkämpfen teilgenommen. Der WDL ist Mitglied im www.segeln-dresden.de Deutschen Seesportverband.

Der Segelclub Dresden-Wachwitz e.V. (SCW) hat etwa 90 Mitglieder. Die erwachsenen Segler betreiben vorrangig individuellen Segelsport auf privaten oder gecharterten Booten. Der Verein besitzt **22 clubeigene Boote** (davon 14 Jollen¹ für Junioren). Der Verein betreibt einen Schwimmsteg auf der Elbe und bietet ca. 35 Booten Liegemöglichkeiten. Der SCW ist Mitglied im Deutschen Seglerverband.



Die Junioren der Altersklasse 9 bis 17 werden vorrangig auf clubeigenen Segeljollen¹ ausgebildet, Die Ausbildung ist ganzjährig. Dabei ist sowohl die Orientierung zum Wettkampfsegeln als auch zum Fahrtensegelsport möglich. Zukünftige Regattasegler beginnen ab AK 7. Kinder, die das Segeln eher freizeitorientiert erlernen wollen, werden ab AK 12 aufgenommen (Ausbildungsbedingungen).

Hauptziel der Jugendarbeit ist die langfristige Bindung an Verein und Heimatrevier Elbe.

¹ Jollen sind kleine Segelboote verschiedener Klassen, die allein oder zu zweit gesegelt werden.

Die Angebote sind in den Vereinen vielfältig:

- ☞ **Ganzjährige und vielseitige Ausbildung**, die auch alltagsportliche Betätigung und handwerkliche Arbeiten einschließt
- ☞ **Trainingslager & Wettkämpfe** auf Gewässern Deutschlands bis zur Deutschen Meisterschaft
- ☞ **Wanderfahrten** stromauf (Prag) und stromab (Hamburg, Lübeck, Mecklenburg)

Für beide Vereine gilt: Die wöchentliche Ausbildung wird komplett durch Trainer abgesichert. Die Teilnahme an Veranstaltungen, die nicht auf der Elbe stattfinden ², ist nur mit Unterstützung der Eltern möglich (z.B. Betreuung vor Ort, Hängerkupplung, Dachgatter...).

1.2 Vereins-Segelboote (Klassen) bei WDL und SCW:

Opti	Dinghi (nur WDL)	Filius (nur WDL)	420er *	Pirat (nur SCW)	Ixylon	Kutter (nur WDL)	Jollenkreuzer (nur SCW)
AK 9-14		AK 12-16	AK14-18	AK 16-88		AK 10-88	AK 16-88

* beim SCW wird diese Bootsklasse ausschließlich für die Junioren bis AK18 bereitgestellt.

Zusätzlich besitzt der WDL 3 Paddelboote, der SCW 2 StandUp-Bretter für den Jugendsport.

1.3 Die Ausbildung in der IG Juniorens Segeln Oberelbe

Ausbildungsgruppe / Ausbildungsstufen	Alter	Abschluss-Zertifikat
	Schnupperkurs (Segeln)	8 - 12 Seebärchen- Urkunde
	Anfängerausbildung (Segeln)	8 - 14 Jugendsegelschein
	Regattaausbildung (Optimist)	10 - 14 Optikapitän
	Regattaausbildung (2Mann-Jolle)	13 - 18 Wettkampfschotte u.Regattakapitän
	Elbeausbildung (Elbsegler)	12 - 18 Elbtakling
	Ausbildung zum Bootsführer	ab 14 Amtlicher Sportbootführerschein
	Ausbildung zum ÜL oder Trainer	ab 16 Lizenz des Fachverbandes

2 Mitgliedschaft

2.1 Aufnahmebedingungen für Kinder und Jugendliche

Voraussetzungen sind Schwimmbefähigung und allgemeine gesundheitliche Eignung.

Der Jahresbeitrag beim WDL beträgt 72 € incl. Ausbildung.

Der Jahresbeitrag beim SCW beträgt 139 € incl. Ausbildung + 40/50 € Chartergebühr.

Zusätzliche Aufwendungen entstehen bei großen Veranstaltungen wie Trainingslager, Wanderfahrten usw. sowie bei der selbständigen Nutzung von Booten, Hängern und Anlagen.

2.2 Mitgliedschaft

Schnupperkurs:	- Ausfüllen der Anmeldung - Kenntnissnahme der Gebührenordnung und Vereinsziele <i>Dauer Schnupperkurs: max. 2x Training im Zeitraum von 3 Wochen</i>
Aufnahme:	- Übergabe einer Aufnahmebestätigung bzw. Jahresausbildungsvertrages - Anerkennung der Satzung mit Anlagen (Gebührenordnung, Hausordnung...) - Zahlung des Mitgliedsbeitrages
(Austritt:	- kurze formlose (schriftliche) Information an Trainer - Abgabe aller ausgeliehenen Dinge (Schlüssel, Vereinsshirt) <i>Eine Abmeldung aus dem Verein ist nur zum Jahresende (30.11.) möglich! Ab 01.01. besteht die Mitgliedschaft für das Beitragsjahr weiter.</i>

² wie z. B. Trainingslager, Seglertreffen und Wettkämpfe (s.a. 3 Veranstaltungen)

2.3 Was wird beim Wassersport gebraucht ?

Im ersten Jahr sind große Anschaffungen nicht nötig. Folgende Dinge sollten vorhanden sein:

➤ **Wassertraining**

Mitzubringen sind angemessene Kleidung (Regen, Sonne, kalter Wind) und Wechselschuhe (Gummistiefel oder Neoprenschuhe), Sonnencreme und Mütze, Brillenband (wenn nötig)

➤ **Theorie**

Schreibzeug (Hefter), Warme Kleidung und Schuhe (Ausbildungsräume sind fußkalt)

➤ **Notwendige Anschaffungen**

Kosten

Bootsklassen

a) für das Training in den ersten Wochen

Regenanzug (Hose und Jacke)

60 -250 €

alle Boote

Neoprenschuhe

25 - 50 €

alle Jollen (außer Kutter)

b) fürs Segeltraining nach dem Schnupperkurs

Verklicker

10-15 €

alle Jollen (außer Kutter)

c) für Veranstaltungen, die auf Seen der Umgebung stattfinden

Schlafsack, Zelt

50-200 €

für Regatten/Wanderfahrten

Dachgatter für Transporte, 2 Spann Gurte

k.A.

nur Opti

2 Spann-Gurte (5 m, beschriftet)

5-10 €

außer Kutter

Hängerkupplung für Transporte

k.A.

Jollen außer Opti

rote Fahne für Transporte (Mast hat Überlänge!)

-

außer Opti & Kutter

d) für Trainingslager und Regatten

(Regatta-)Schwimmweste (ohne Kragen, kurz)

20-30 €

alle Jollen (außer Kutter)

Segelhandschuhe

5 – 20 €

für Training und Regatten

Stoppuhr (wasserdicht)

5 - 50 €

für Training und Regatten

Neoprenanzug (Knielang) oder

25 - 100 €

für kalte Segeltage

Trockenanzug

250-500 €

Empfehlungen einer erfahrenen Segelmutter zur sinnvollen Ausrüstung können Sie anfordern!

2.4 Was die Eltern noch wissen sollten:

Jedes Kind wird entsprechend der vorhandenen Möglichkeiten und seiner Fähigkeiten ausgebildet. Entscheidend ist der Spaß am Sport, Leistung wird besonders gefördert.

1. **Achten Sie auf angemessene Kleidung** und Wechselsachen (und -schuhe).

2. **Meldetermine für Veranstaltungen** sind unbedingt einzuhalten.

3. **Terminabstimmungen** erfolgen über Spond (<https://group.spond.com/IGDXTX>). →



4. **Segeln ist (k)ein teurer Sport:** Der Preis für ein Jugendboot liegt zwischen 4.000 € (Opti) und 10.000 € (420er / Ixylon). Anschaffungen können nur durch Förderanträge, Spenden oder Sponsorverträge realisiert werden. Bitte unterstützen Sie uns bei der Suche nach Geldquellen.

5. **Trainer** sind auch für die Instandsetzung der Jugend- und Sicherheitsboote verantwortlich. So kommen zu ca.100 Trainingsstunden im Jahr noch zahlreiche gemeinnützige Arbeitsstunden. Unterstützung durch die Eltern ist deshalb notwendig.

6. **Informieren Sie uns**, wenn Ihr Kind nicht zum Training kommt. Sollte Ihr Kind an einer weiteren Mitgliedschaft kein Interesse haben, bitten wir um kurze Information.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Infotelefon: 0351 2189885 (Bönisch).

3 Segeln und wichtige Veranstaltungen

3.1. Allgemeines

Segeln auf der Elbe ist anspruchsvoll. Für die Ausbildung der Jüngsten besteht deshalb das Angebot, auf größeren Booten mitzusegeln. Bevor die Kinder allein mit Jollen auf der Elbe bzw. zu Regatten können, müssen sie die Prüfungen zum Jugendsegelschein absolvieren. Dafür werden Schwerpunkt-Ausbildungen auf Seen der Umgebung durchgeführt. Sie sind besonders wichtig, deshalb Pflicht und unbedingt einzuplanen.

a) Segeldaddeldu Herbst (September/Oktober)

Die 2tägige Veranstaltung ist als Anfänger-Erstausbildung sehr wichtig. Betreuung und Training erfolgen nach Trainingsplan, der auf die gemeldeten Teilnehmer abgestimmt ist.

b) Fahrtenseglertreffen mit Training und Langstreckenfahrt (Pfingsten)

An dieser 4tägigen Veranstaltung können die Kinder nur in Begleitung der Eltern teilnehmen. Während Trainer tagsüber ein intensives Training durchführen, sind an den Abenden vielfältige Gespräche und Abstimmungen zwischen Eltern und Trainern vorgesehen.

c) Regatta- Trainingslager Ostern

Die 6tägige Veranstaltung hat den höchsten Ausbildungseffekt und wird vollständig von Trainern abgesichert. Eine Teilnahme für Neulinge ist nur mit guter Wetterkleidung und bei freier Kapazität möglich.

Ein Tag Seeausbildung ist effektiver als ein Monat Elbetraining

3.2 Wichtige Hinweise

- Die Rahmenbedingungen (Ausschreibung, Ablauf ...) werden spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung bei Spond.com oder/und manage2sail.de veröffentlicht
- Die Teilnahme an Höhepunkten, die nicht auf der Elbe stattfinden, ist möglich, wenn rechtzeitig gemeldet wird und die Transporte der Boote (durch die Eltern) durchgeführt werden. Für die Kinderboote Optimist reicht ein Dachgatter mit gepolsterten Querträgern.
- Zu beachten ist der riesige organisatorische Aufwand, der ohne die aktive Hilfe der Eltern nicht zu bewältigen ist.

• 3.3 Anforderungen an Wettkampfsportler

- Die Teilnahme an Wettkämpfen auf anderen Revieren ist meist mit Aufwand für alle Beteiligten verbunden.
- **Die Eltern** übernehmen die Transporte sowie die Betreuung der Kinder am Regattaort.
- **Der Verein** stellt dafür Boote und in begrenztem Maße Bootshänger bereit.
- **Die Trainer** bemühen sich, für möglichst viele Regatten Mannschaftsleiter zu stellen, können das aber bei der Vielzahl der Veranstaltungen nicht garantieren.
- Um Transporte und Betreuungsaufwand zu optimieren, wird in jedem Jahr mindestens ein Elternabend durchgeführt. Bitte nehmen Sie unbedingt daran teil.
- SCW: Die Koordination der Regattateilnahmen erfolgt über das interne SCW- Internet.

• Folgende Informationen entnehmen Sie der Elterninfo Teil 2:

- 4 Informationen zu Wettkämpfen und Regatten
- 5 Selbständige Nutzung von Booten (Regattasegler und Charterer)
- 6 Hinweise für Betreuer (Trainer oder Eltern)